

MYSTISCHE STUDIENREISE

Peru / Bolivien 2023

22.07.2023 bis 05.08.2023



Silke Drefenstedt, Marienstr. 43, DE-41334 Nettetal
Telefon: +49 2153 95 131 80 E-Mail: silke.drefenstedt@andeanshaman.com
Web: www.andeanshaman.com

Cuzco – der Nabel der Welt – die Inkahauptstadt

Wir beginnen unsere Reise in Cuzco (Peru) der Hauptstadt des Inkareiches.

Die Anreise nach Cuzco wird von jedem/jeder Teilnehmer:in individuell und eigenständig organisiert und ist **nicht** im Reisepreis eingeschlossen. **Ich kann Ihnen bei der Buchung Ihrer internationalen, nationalen Flüge sowie Hotelzimmer für die Akklimationstage behilflich sein.** Da Cuzco auf ca. 3.400 m Höhe liegt, benötigen viele Teilnehmer:innen etwa 2-3 Tage, um sich an diese ungewohnte Höhe anzupassen. In jedem Fall empfehlen wir den Teilnehmern, einige Tage vor Beginn der Reise in Cuzco anzukommen, um sich in Ruhe zu akklimatisieren.

Am Ankunftstag werden die Teilnehmer:innen von unseren Übersetzer/peruanischen Ansprechpartner Pedro und von mir vom Flughafen Cusco abgeholt. Als erstes werden wir ein leckeres leichtes Mittagessen zu uns nehmen und uns danach in unserer Lodge erholen. Am nächsten Tag besteht die Möglichkeit, den Tempel „Qorikancha“ in Cuzco zu besichtigen und viele neue wertvolle Informationen aus der Inka-Zeit zu erhalten. Dieser Tempel bestand zu 90% aus Gold in der Inka-Zeit.

Reisebeginn ist am Samstag, den 22. Juli 2023, um 09:00 Uhr am Hauptplatz (Plaza de Armas) neben der Hauptkathedrale in Cuzco, Peru.



Schamanische Reisebegleiter

Auf unserer gesamten Reise werden wir mind. von einem einheimischen Paqo (Schamanen / Schamanin) begleitet, der / die mit uns die speziellen Zeremonien und Initiationen an den heiligen Plätzen Peru's durchführt. Des Weiteren ist ein peruanischer Übersetzer Teil unseres Teams, der alle Zeremonien aus der Anden-Sprache „Quechua“ für uns ins Englische übersetzt. Für die gesamte Reisezeit stehe ich den Teilnehmern als Schamanin, deutschsprachige Reisebegleitung sowie Übersetzerin in Deutsch zur Verfügung.



Dona Juanita & Don Franzisco



Don Juan



Silke Drefenstedt



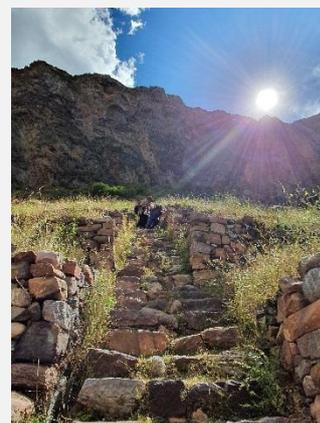
Pedro

Reiseprogramm

Tag 1 - 22.07.23

Nähe Ollantaytambo – Eröffnungszeremonie im heiligen Tal

Von Cuzco fahren wir in die Nähe von Ollantaytambo, wo wir unsere Reise mit einer Eröffnungszeremonie in Naupa iglesia für unsere 14 tägige Reise durch das heilige Tal der Inkas beginnen. Am späten Nachmittag fahren wir mit dem Zug nach Aguas Calientes, auch als Machu Picchu Dorf bekannt. Es liegt den Ruinen der Machu Picchu Stadt tief im Urwald zu Füßen am reißenden Fluss Urubamba.



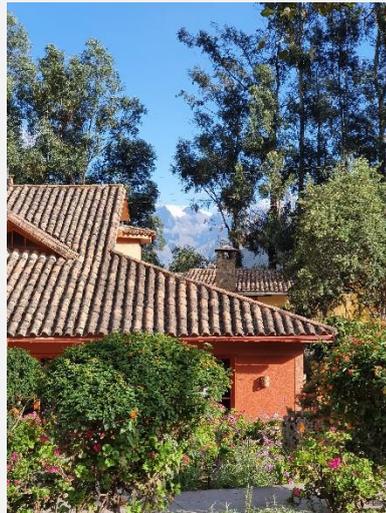
Übernachtung im Hotel in Aguas Caliente inkl. Frühstück

Tag 2 - 23.07.23

Machu Picchu – Sonnenaufgangsmeditation

Sehr früh nehmen wir den Bus in die Stadt Machu Picchu. Die Busfahrt dauert ca. 15 min. Wir haben die Möglichkeit den Sonnenaufgang zu genießen, eine geführte Sonnenaufgangsmeditation oder unsere eigene Meditation durchzuführen. Nach der Meditation werden wir zum sogenannten Sonnentor „Intipunku“ wandern, hier enden alle Inka Trails. Wir werden den ganzen Tag in dieser mystischen Stadt, die Mitten im Urwald auf ca. 2.430 m erbaut ist, verbringen und den Botschaften von Spirit lauschen, die Energie fühlen und auf Pachamama (Mutter Erde) meditieren. Gegen späten Abend werden wir dann wieder mit dem Zug von Aguas Calientes nach Ollantaytambo zurückfahren und dort in einem ganz besonderem Hotel übernachten.

Mystische Studienreise in das Land der Inka



Übernachtung im Hotel in Ollantaytambo inkl. Frühstück

Reiseprogramm

Tag 3 - 24.07.23

Moray – die gigantischen Kreise von Mutter Erde

Nach einem reichhaltigen Frühstück starten wir mit unserem Privatreisebus so gegen 09 Uhr in Richtung Moray.

Moray ist ein mystischer Ort, von dem niemand weiß, wie er entstanden ist. Er ist bekannt durch die auf 3.500 m hoch gelegenen 3 unterschiedlich großen konzentrischen Kreise. Diese wurden von den Inkas angelegt, um zu schauen, auf welche der auf unterschiedlich hohen Terrassen welches Lebensmittel am besten wächst. Im Zentrum des größten gigantischen Kreises werden wir uns im Rahmen einer „Pachamama“ (Mutter Erde) Zeremonie mit der lieben Mutter Erde verbinden und verwurzeln. Hier ist der pulsierende Herzschlag mit allen Sinnen tief im Körper von Pachamama wahrnehmbar.

An diesem weiblichen Ort können wir sehr leicht mit dem ♥schlag von Pachamama in Kontakt treten und uns fallen lassen. Unsere einheimischen Schamanen werden uns nach der Zeremonie zu Ehren der Moray Nustas in den Pampamesayog-Erdenhüter einweihen.



Übernachtung im Hotel in Písaq inkl. Frühstück

Reiseprogramm

Tag 4 - 25.07.23

Chincero – der Ort an dem die Erde den Himmel berührt

Chincero ist ein malerisches typisches Andendorf auf ca. 3.800 m mit wundervollem Blick über die 5.000 m hohen imposanten „Apus“ (Berge). Der Ort ist durch seine ganz besondere Webkunst und die besonderen Inkabauten weltweit bekannt. Hier wird die Wolle noch natürlich gereinigt, gefärbt und die Mastana's, Pullover, Taschen, Altartücher, etc. per Hand gewebt. Chincero verfügt ebenso über riesige Steine, die als hochschwingende „Wakas“ (Kraftplätze) noch heute verehrt werden, wie z.B. Tempel des Jaguar's (Otronga), des Kondor's (Apu chin). Hier haben wir die Möglichkeit, uns selbst und/oder unsere „Mesas“ (Medizinbeutel) energetisch aufzuladen und die Kraft des Ortes zu spüren. Wir werden eine Initiation in den Altomesayog - Hüter der Berge und Kosmos- von unserem einheimischen Quero-Schamanen erhalten. Danach werden wir Marlene's Community besuchen und in den Genuss der Wollreinigung, Wollfärbung mit unterschiedlichen Farbnuancen und der Webkunst kommen und uns mit unterschiedlichen Soveniren eindecken.



Übernachtung im Hotel in PISAQ inkl. Frühstück

Reiseprogramm

Tag 5 - 26.07.23

Pisac - Tempel des Falkens mit Bergzeremonie

Während unseres ca. 2-stündigen Aufstieges zum Tempel des Falkens „Intihuatana“ (3.525 m) erreichen wir unterwegs den magischen Ort „Intiwatana“, an dem laut Mythologie „die Sonne angebunden ist“. Von hieraus haben wir einen wundervollen Blick über das Urubamba Tal sowie über das Bergdorf Pisac. Um an dem Zeremonie-Platz zu gelangen, meistern wir ein paar Höhenmeter zu Fuß. Während der Zeremonie verbinden wir uns mit den Ahnen und den darum gelegenen Apus (Bergen) ☸. Nach der Zeremonie wird jeder in seinem aus vielfältigen Blumenblüten kreierten Mandala meditieren. Vor unserer mystischen erfahrungsreichen Zeremonie ☸ hoch oben in Pisac ☸ werden wir die Tierauffangstation besuchen. In dieser Station werden kranke Kondore wieder gesund gepflegt und auf die Wildnis vorbereitet. Hier werden wir die Kondore bei Ihrem Gleitflug beobachten. Es sind sehr majestätische Tiere und gleiten so dahin. In der Tradition der Inkas ist der Kondor dem Osten und der Oberwelt zugeordnet. Es geht darum, sich empor zu heben und von oben aus unterschiedlichen Perspektiven auf die Sachen/Themen zu schauen. Zurück in Pisac besteht die Möglichkeit, auf dem bekannten Markt die Vielfalt der peruanischen Textilien und Webkünste zu erkunden und erste Erinnerung für zu Hause „shoppen“ zu gehen.





Übernachtung im Hotel in Pisac inkl. Frühstück

Reiseprogramm

Tag 6 - 27.07.23

Quinsaccocha – Laguna auf 4.100 m

Nach dem Frühstück werden wir zu der Lagune Quinsaccocha fahren, die sich auf 4.100 m Höhe befindet und uns dort mit dem Wasser verbinden. Das Element Wasser steht für tiefe Emotionen/Gefühle und ist dem Sexual Chakra, eines der 7 Hauptchakren zugeordnet. An welchem Ort passt die Heilung dieses 2. Chakras besser als an einer Lagune? Dieses Chakra steht für die Kreativität, für den Neubeginn, für die Geburt von Kindern/Projekten, etc.. Diese Lagune ist unweit Písaq gelegen und ist eine von 3 Bergseen. Dieser Ort ist so heilig, ruhig und magisch zugleich.



Übernachtung im Hotel in Písaq inkl. Frühstück

Reiseprogramm

Tag 7- 28.07.23

Pachatusan – der Schutzberg der „Paqos“

Heute erreichen wir einen weiteren Höhepunkt unserer Reise im „Sacred Valley“ (Heiliges Tal) der Inkas. Auf Pachatusan, dem imposanten Schutzberg der „Paqos“ (Schamanen), werden wir mit Hilfe unseres Schamanen auf ca. 4.000 m in die Magie der Kunst der „Despacho Zeremonie“ (Opfergaben) eingeführt. In 2er-Teams werden wir Schritt für Schritt unsere eigenen energetischen Mandalas (Opfergaben) mit Unterstützung von den Schamanen kreieren. An diesem Ort befinden sich u.a. mehrere Altare, wie die des Kondors, des Frosches, u.v.m., aber auch ein Dimensionstor ist dort vorhanden. Zum anderen erhalten wir hier die Kuracakurec-Zeremonie („Hüter der Sterne“). Hier sind wir den Himmel und dem Spirit so nah.



Übernachtung im Hotel in Písaq inkl. Frühstück

Reiseprogramm

Tag 8- 29.07.23

Quilla Rumi Yog – Mond Stein Kraft

Heute checken wir aus unserem Inca Royal Hotel in Písaq aus und begeben uns auf dem Weg zu unserem letzten Kraftort des 1. Teils dieser Reise „Quilla Rumi Yog“. Die drei Wörter Quilla Rumi Yog stehen für die Mond Stein Kraft. Hier werden wir uns mit der Mondkraft verbinden, die für den weiblichen Aspekt in jedem steht.

Heute endet der 1. Teil dieser Reise - eine Reise quer durch das heilige Tal der Inkas.

Das erste Bild stellt den Mondaltar auf 3.800 m Höhe dar. Hier ist der Halbmond mit 7 Rechtecken, 7 Chakras, 7 Dimensionen in harten Stein eingemeiselt. Die Inkas hatten keine Kalender und so ließen sie sich durch die Mondin lenken und führen. Sie bestellten ihre Felder nach der Mondin und die Frauen wussten haargenau, wann sie empfänglich sind oder ihre Blutungen bekamen. 🌙

Die weibliche Energie dieses Ortes wird in jeder Zelle unseres Körpers zu spüren sein. Weibliche Energie bedeutet:

☞ völlige Hingabe,

☞ bereit sein zu empfangen und

☞ Neues zu erschaffen.

Nach unserer Zeremonie werden wir köstlich von den Einheimischen aus dem nahegelegenen Ort verköstigt. Heute verbringen wir unsere letzte Nacht in Cuzco und morgen früh beginnt der 2. Teil dieser Reise "Lake Titicaca".



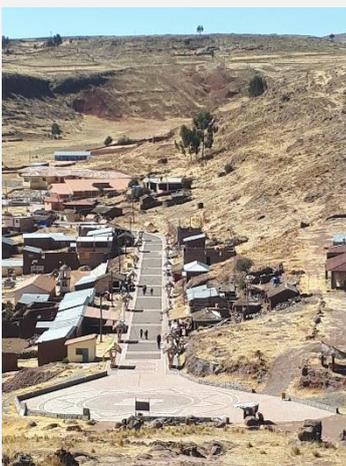
Übernachtung im Hotel in Cuzco inkl. Frühstück

Reiseprogramm

Tag 9 - 30.07.23

Andenüberquerung zum Titicacasee (der Ozean der Anden)

Nach dem Frühstück um 6 Uhr verlassen wir das heilige Tal der Inkas mit einem Luxusbus und überqueren die Anden auf ca. 4.000 m über dem Meeresspiegel. Auf dieser sehr beeindruckenden Fahrt durch das Plato machen wir Halt am sehr bekannten Wiracocha-Tempel, reinigen uns dort an den Quellen, und an den Königsgräber Sillustani. Unter anderem werden wir einen kleinen aktiven Vulkan und große freilaufende Lamas-, Alpakas- oder Schafherden sehen. Am Gebirgspass angekommen, genießen wir die majestätische Aussicht und bewundern die handgefertigten Souvenire der Einheimischen. Gegen Nachmittag erreichen wir unser Ziel Puno (ca. 3.800m), die größte Stadt am Fuße des Titicacasees. Hier in Puno sind die Temperaturen tagsüber nur 10 Grad und nachts noch deutlich kälter.



Übernachtung im **Hotel in Puno** inkl. Frühstück

Reiseprogramm

Tag 10 - 31.07.23

Puno – die schwimmenden Uros Inseln

Der Titicacasee liegt glitzernd in voller Pracht vor uns und wir fahren mit dem Boot zuerst zu Isla de los Uros - die einmaligen schwimmenden Inseln. Von einem einheimischen Guide bzw. von dem Presidente einer dieser schwimmenden Inseln erhalten wir eine Einweisung in die Lebensumstände der Inselbewohner, die von Fisch-🐟, Entenfang 🦆 und Eiern 🥚 sich ernähren, sowie in die spezielle Bautechnik dieser speziellen Inseln. Wir bekommen viele wertvolle Einblicke

🔗 in die Dauer und

🔗 wie diese Inseln gebaut werden. Die Bewohner dieser Inseln benötigen 1 ganzes Jahr dafür, eine Insel mit den benötigten Gebäuden herzustellen. 🤖

Die Basis für diese Inseln ist Schilf 🌿🌿🌿, aber auch deren Häuser 🏠 werden aus diesem Rohstoff gebaut.

Die Sprache der Einheimischen ist hier Aymara, manche Presidente sprechen auch Spanisch. Ansonsten benötigen wir für diese Inseln einen speziellen Übersetzer.

Nach der Vorführung können wir mal in die typische Kleidung der Inselbewohner schlüpfen und ihre selbstgemachten Sachen bestaunen und kaufen. Danach fahren wir wieder mit dem Boot zum Hafen von Puno und machen uns auf dem Weg zur Ländergrenze Peru / Bolivien. In Kasani überqueren wir die Grenze von **Peru nach Bolivien** und erreichen gegen Nachmittag den **Wallfahrtsort Copacabana**. Hier besichtigen wir die Basilika und bitten wie jährlich Tausende von Pilgern, um den Segen der **Jungfrau von Copacabana**.



Neben der namentlichen Bedeutung „Blick auf den See“ gilt der Name „**Kotakawana**“ in den frühen Mythologien auch als **Gott der Fruchtbarkeit**. Dieser ist androgyn und lebt mit seinem weiblichen und männlichen Hofstaat („Meerjungfrauen“) im Titicacasee.

Der Titicacasee liegt glitzernd in voller Pracht vor uns und wir fahren mit dem Boot zu den einmaligen, schwimmenden Uros Inseln. Von einem einheimischen Guide erhalten wir eine Einweisung in die Lebensumstände der Inselbewohner sowie in die spezielle Bautechnik der Inseln. Die Sprache der Einheimischen ist hier Aymara.



Danach machen wir uns auf dem Weg zur Ländergrenze Peru / Bolivien. In Kasani überqueren wir die Grenze von **Peru nach Bolivien** und erreichen gegen Nachmittag den **Wallfahrtsort Copacabana**. Hier besichtigen wir die Basilika und bitten wie jährlich Tausende von Pilgern, um den Segen der **Jungfrau von Copacabana**.

Neben der namentlichen Bedeutung „Blick auf den See“ gilt der Name „Kotakawana“ in den frühen Mythologien auch als **Gott der Fruchtbarkeit**. Dieser ist androgyn und lebt mit seinem weiblichen und männlichen Hofstaat („Meerjungfrauen“) im Titicacasee.



Übernachtung im Hotel in Copacabana inkl. Frühstück

Reiseprogramm

Tag 11 - 01.08.23

Isla del Sol – Zeremonie für „Inti Taita“ (Vater Sonne)

Nach dem Frühstück geht's für uns per Boot zur „Isla del Sol“. Laut Inka Mythologie stieg hier der Gott „Wiracocha“ aus den Tiefen des Sees empor und erschuf die Welt, mit der Sonne, dem Mond, den Sternen sowie den ersten Menschen. Weiterhin erhielt hier auf der Insel laut Mythologie der erste Inka König seine Kinder. Bei einer speziellen Zeremonie, werden wir die besondere Kraft dieser Insel (Sonne = **männlicher Anteil** in uns) erleben und gemeinsam mit den Kräften der Natur zelebrieren. Wir werden den Sonnen-Tempel auf dieser Insel besichtigen und optional ist es möglich, einer Sonnenuntergangs-Zeremonie beizuwohnen.



Übernachtung „Traditional“ auf der Isla del Sol inkl. Frühstück

Reiseprogramm

Tag 12 – 02.08.23

Isla de luna – Zeremonie für „Mama Quilla“ (Großmutter Mond)

Nach einem ausgiebigen Frühstück werden wir mit dem Boot zur „Isla de Luna“ fahren. Hier begegnen wir der „weiblichen Kraft“ in uns und werden zu Ehren **Großmutter Mond** eine Zeremonie abhalten. Wir werden den Mond-Tempel auf dieser Insel besichtigen. Danach kehren wir zur „Isla del Sol“ am späten Nachmittag zurück.

Auf dieser Insel herrschen überwiegend weibliche Energien ... eines der großen Themen ist, die **Hingabe**, aber auch die weiteren Themen sind weiblich

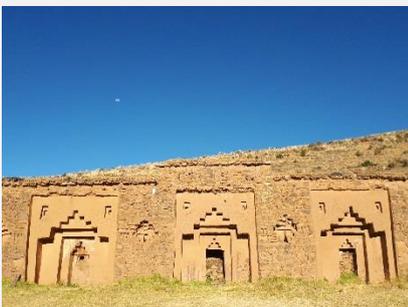
☑ passieren lassen,

☑ empfangen,

☑ schöpferisch tätig sein,

☑ Neues entstehen lassen.

Am späten Nachmittag kehren wir dann wieder mit dem Boot zur Sonneninsel zurück.



Übernachtung „Traditional“ auf der Isla del Sol inkl. Frühstück

Reiseprogramm

Tag 13 – 03.08.23

Isla del sol – Freizeit – eigene Erkundung der Insel

Noch in der Dunkelheit begeben wir uns auf dem Gipfel von „Isla del Sol“, um mit den ersten Sonnenstrahlen eine **Sonnenaufgangs-Zeremonie** zu feiern. Für die Anden Menschen ist die Sonne die Quelle allen Lebens und mit besonderer Heilungsenergie verbunden. Zu Ehren Vater Sonne führen wir eine Zeremonie durch. Im Anschluss stärken wir uns bei einem ausgiebigen Frühstück, bevor jeder die Insel selbst erkunden kann oder sich auf der wunderbaren Terrasse unseres Hauses entspannt. Heute übernachteten wir zum letzten Mal auf der mystischen Insel.



Übernachtung „Traditional“ auf der Isla del Sol inkl. Frühstück

Reiseprogramm

Tag 14 – 04.08.23

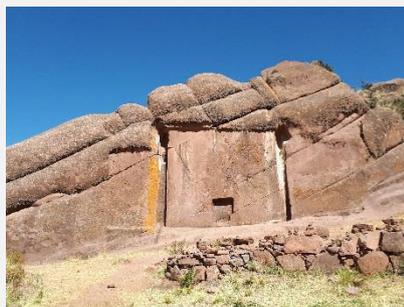
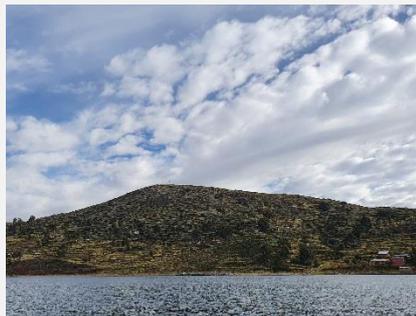
Isla del Sol – Copacabana – Amaru Punku/Amaru Muru - Puno

Direkt nach dem Frühstück fahren wir mit dem Boot zurück nach Copacabana, überqueren die Grenze wieder in Kasani von Bolivien nach Peru und dann geht es mit dem Kleinbus zum heiligen Ort „Amaru Punku“ (Dimensionstor). Amaru Punku ist eines der **3 Dimensionstore der Welt**, welches Nahe dem Lake Titicaca liegt. Dieses Tor wird überwiegend nur von Spirituellen aufgesucht. Auch die einheimischen Schamanen suchen diesen Ort auf, um Informationen für Ihren weiteren Weg zu erhalten, sich aufzutanken.

An diesen magischen Ort werden wir unsere Abschlusszeremonie zelebrieren und uns ein letztes Mal mit dieser feinen hochschwingenden Energie für unser neues Leben auftanken. Das kreierte und energetisch aufgeladene Despacho wird dann noch an diesem Ort den Spirits mittels Feuer, dem schnellsten Transformationsmedium 🚀, überreicht 🌿🌟🌀💖.

Nach Zeremonie geht es mit dem privaten Reisebus zurück nach Puno ins Hotel, wo wir unsere letzte Nacht verbringen.

Den Abend werden wir ein letztes Mal gemeinsam in dem Restaurant Mojsa in Puno bei leckerem Essen und Wein zusammen sitzen und den Tag ausklingen lassen.



Übernachtung im Hotel in Puno inkl. Frühstück

Reiseprogramm

Tag 15 - 05.08.23

Puno – Rückflug Juliaca

Nach einem gemeinsamen Frühstück im Hotel erfolgt unser 1 stündiger Transfer zum Flughafen Juliaca und wir treten unseren Rückflug über Lima in das jeweilige Heimatland an.

Der Flug von Juliaca nach Lima sollte frühestens gegen 12 Uhr stattfinden. Der Rückflug von Lima frühestens 19 Uhr.



Reisepreis: ___ 2,899€ pro Person im DZ plus 19% USt
___ 3,299€ pro Person im EZ plus 19% USt

Eingeschlossene Leistungen

- Deutschsprachige Reiseleitung durch Silke Drefenstedt über die gesamte Reisezeit
- Schamanische Begleitung durch einheimischen Schamanen bzw. Schamanin
- Dolmetscher Quechua in Englisch
- Dolmetscherin Englisch in Deutsch
- Alle schamanischen Rituale und Zeremonien laut Programm
- Alle Eintrittsgelder zu den archäologischen Stätten laut Programm
- Alle Transfers zu den archäologischen Stätten laut Programm
- 11 Übernachtungen im Doppelzimmer inkl. Frühstück in sehr guten Hotels
- 4 oder 3 Übernachtungen im Doppelzimmer inkl. Frühstück in traditionellen Häusern auf den Inseln
- Rundreise im klimatisierten komfortable Kleinreisebus

- Zugticket, Busticket und Eintrittsticket in die Inkastadt Machu Picchu
- Individuelle Betreuung als Kleingruppe
- Reisesicherungsschein
- Reisegruppen-Haftpflicht

Nicht eingeschlossene Leistungen

- An- und Abreise inkl. internationale und nationale Flüge und Flughafen-Transfers
- Zusätzliche Übernachtung bei früherer Ankunft oder späterem Rückflug
- Mittag- und Abendessen inkl. Getränke (Schätzung ca. EUR 12 für das Mittagessen und ca. EUR 20 für das Abendessen)
- Trinkgelder (Es ist allgemein üblich, EUR 10 pro Tag zu geben für den Fahrer, Schamanen, lokalen Reiseführer)
- Persönliche Extras
- Private Heilsitzungen bei den Schamanen
- Kosten bei Erkrankung, Impfungen
- Auslandskrankenversicherung
- Reiserücktritt-Versicherung
- Zusätzliche Hotelnacht, die durch Flugplanänderungen oder andere Faktoren notwendig gemacht wird
- Hotelübernachtungen sind nicht übertragbar
- Evt. Flughafengebühr in Lima bei Hin- und Rückflug
- Transfer vom/zum Flughafen
- Ggf. Visumkosten für Peru und Bolivien
- PCR-Test
- Eintritt in die Tierhilfestation Nähe PISAQ (15 peruanische Soles)